

STUTTGARTER BIBELKURS

9

Am Anfang

1. Mose



DEUTSCHE
BIBEL
GESELLSCHAFT

Mit diesem Heft 9 des Stuttgarter Bibelkurses beginnt die Einführung in das Alte Testament. Der Weg, auf den Sie, liebe Kursteilnehmerin/lieber Kursteilnehmer, sich damit begeben, ist weit. Er führt von Adam bis Ester, von den Mosebüchern bis zu den Propheten, von der Schöpfung bis in die letzten Jahrhunderte vor Christus. Eine Fülle von Geschichten und Erfahrungen, Erkenntnissen und Mahnungen werden uns dabei begegnen.



Vielleicht kennen Sie schon einzelne Erzählungen, Psalmen oder bekannte Worte des Alten Testaments. Hier finden Sie zum Beginn Ihres Kurs-Studiums des Alten Testaments acht Zitate. Können Sie den Zusammenhang entdecken, aus dem sie stammen? Vielleicht finden Sie sogar das biblische Buch und die Stelle dieser Worte. Prüfen Sie bitte Ihre Vermutungen mit Hilfe Ihrer Bibel nach und notieren Sie unter den Zitaten die richtigen Stellenangaben. (Es ist übrigens gar nicht schlimm, wenn Sie jetzt noch wenige oder keine dieser Worte in Ihrer Bibel entdecken!)

²Und die Erde war wüst und leer, und es war finster auf der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte auf dem Wasser.

³Und Gott ^asprach: Es werde Licht! Und es ward Licht.^b

⁷Die ^aFurcht des HERRN ist der Anfang der Erkenntnis. Die Toren verachten Weisheit und Zucht.

²Ich bin der HERR, dein Gott, der ich dich aus Ägyptenland, aus der Knechtschaft, geführt habe.^a ³Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.^a

³So spricht der HERR Zebaoth, der Gott Israels: ^aBessert euer Leben und euer Tun, so will ich bei euch wohnen an diesem Ort.* ⁴Verlasst euch nicht auf Lügenworte, wenn sie sagen: Hier ist des HERRN Tempel, hier ist des HERRN Tempel, hier ist des HERRN Tempel!

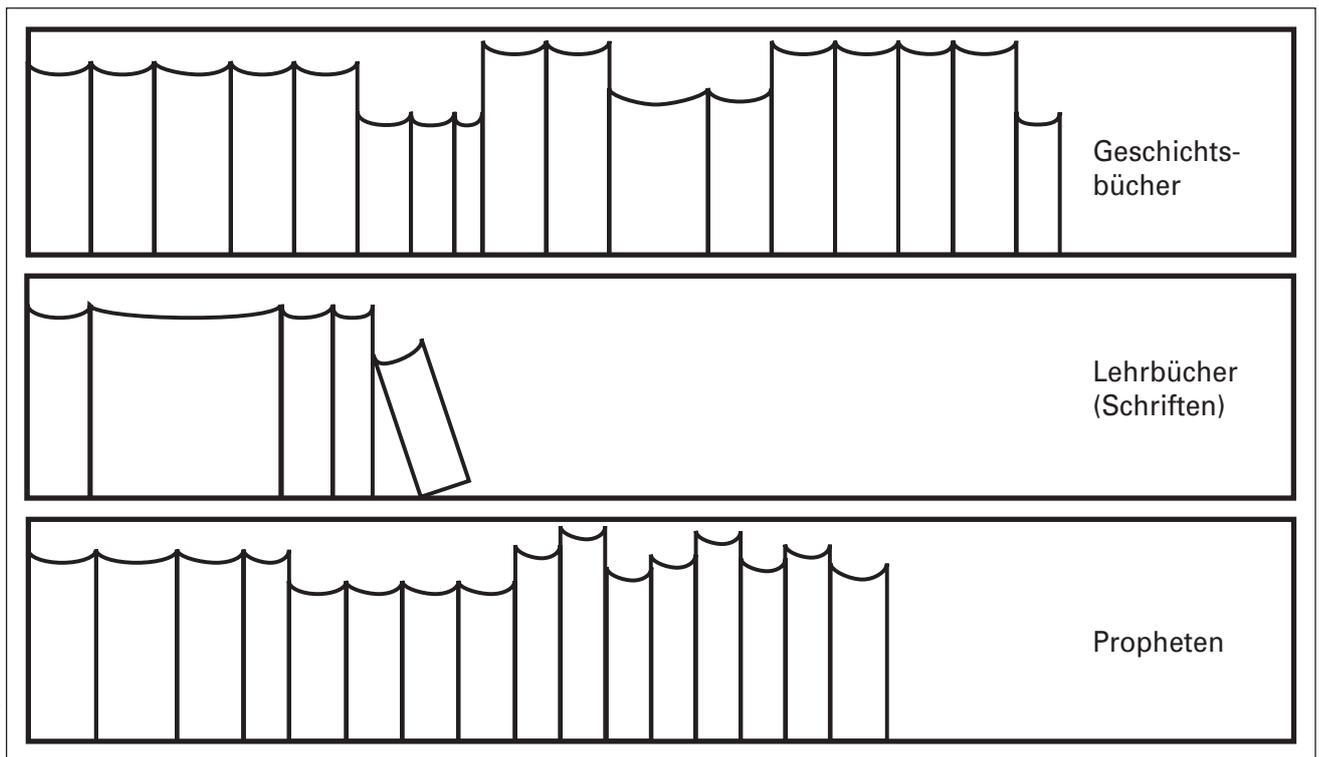
Der HERR ist mein ^aHirte, mir wird nichts mangeln.
²Er ^aweidet mich auf einer grünen Aue und führt mich zum frischen Wasser.

²⁷Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, ^azum Bilde Gottes schuf er ihn; und ^bschuf sie als Mann und Frau.

⁹*Das Volk, das ^aim Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell.

²¹Als nun Mose seine Hand über das Meer reckte, ließ es der HERR zurückweichen durch einen starken Ostwind die ganze Nacht und machte das Meer trocken und die Wasser teilten sich. ²²Und die Israeliten gingen hinein mitten ins Meer auf dem Trockenen, und das

Aufgabe zu diesem Bücherregal auf der nächsten Seite





Auf der vorigen Seite sehen Sie ein Regal, auf dem 38 Bücher stehen; sie sollen die einzelnen Bücher des Alten Testaments darstellen. Tragen Sie bitte deren Namen auf den Buchrücken ein. Welche wissen Sie auswendig?

Die Bibelworte auf S. 1 stehen in: 1. Mose 1,2+3; 1. Mose 1,27; 2. Mose 14,21 f; 2. Mose 20,2+3; Psalm 23,1+2; Jesaja 9,1; Jeremia 7,3+4; Sprüche 1,7

Diese acht Bibelstellen zeigen Ihnen **sechs Grundlinien**, die sich durch das ganze Alte Testament ziehen:



Es fällt Ihnen sicher nicht schwer, die Stellenangaben der Bibelworte auf S. 1 an passender Stelle einzutragen.

1. **Bekennen:** Gott hat die Welt erschaffen und darin den Menschen mit einer besonderen Würde versehen. z. B. _____ und _____
2. **Erfahren:** Gott rettet, bewahrt und führt sein Volk. z. B. _____
3. **Gehorchen:** Gott gibt seine Gebote, das Gesetz; und sein Volk soll den Weisungen gehorchen. z. B. _____
4. **Antworten:** Der Mensch antwortet auf Gottes Wort im Singen und Beten und im Nachdenken über Gottes Wort. z. B. _____ und _____
5. **Umkehren:** Durch Propheten lässt Gott sein Volk immer wieder ermahnen und zur Umkehr rufen. z. B. _____
6. **Hoffen:** Vor allem in der Botschaft der Propheten wird auch Hoffnung laut: Die Verheißung der endzeitlichen Rettung und der neuen Welt durch Gott. z. B. _____

Zeittafel zum Alten Testament

Rechts finden Sie eine kleine Zeittafel zum Alten Testament. Sie gibt Ihnen eine erste Übersicht darüber, wer von den großen Gestalten des Alten Testaments ungefähr wann lebte.

Die vier Pfeile markieren folgende Eckdaten der Geschichte Israels (Sie müssen sich die Jahreszahlen nicht unbedingt merken, aber es ist hilfreich, wenn Sie diese Ereignisse ungefähr einordnen können):

- um 1200: Einzug des Volkes Israel in das verheißene Land
- 926: Teilung des Reiches Israel (in Nord- und Südreich)
- 722: Zerstörung Samarias durch die Assyrer – Ende des Nordreiches
- 587: Zerstörung Jerusalems durch die Babylonier – Ende des Südreiches

